

Montag, 29. April 2019

Pressemitteilung:

VIDU – Selbsthilfe für Verwitwete

Verein verteilt auf der LEBEN UND TOD „Ein Licht für dich!“-Teelichter

Einen großen Korb voller Teelichter verteilen die Mitglieder des bundesweiten Selbsthilfevereins VIDU auf der Messe LEBEN UND TOD in Bremen. „Wir machen aufmerksam auf den von uns initiierten Gedenktag ‚Ein Licht für dich!‘ für vorzeitig Verstorbene“, erklärt Vereinsvorsitzende Ellen Peiffer die Aktion. Der Verein will hiermit für ein Schicksal sensibilisieren, von dem laut Aussagen des statistischen Bundesamtes derzeit mehr als 600.000 Menschen in Deutschland betroffen sind: Frauen und Männer, die den Partner durch Krankheit, Unfall oder Suizid früher als normal verlieren; Mütter und Väter, die nicht nur die eigene Trauer, sondern auch die ihrer Kinder aushalten und auffangen müssen; zerplatzte Lebensträume und ausradierte Zukunftsvorstellungen, begleitet durch psychische, häufig auch materielle Not.

Der verein-verwitwet e.V. bietet schon seit über 17 Jahren Selbsthilfe für früh Verwitwete an. Nach einer Vorstandsneubildung vor drei Jahren wurde das Vereinsbild rundumsaniert: Name, Logo, Webseite und Infomaterialien wurden neu konzipiert. „Unser Name VIDU leitet sich vom lateinischen Wort für verwitwet ab. Man kann aber auch ‚wie du‘ heraushören, was unsere Arbeit auf den Punkt bringt: wir engagieren uns aus eigener Betroffenheit“, sagt Vorstandsmitglied Sabine Lübben. VIDU-Selbsthilfegruppen gibt es derzeit in Ansbach, Coesfeld, Düren, Hannover, Köln, Marburg, Nordschwarzwald, Stuttgart, Ulm und Würzburg. Eine Gruppe in Radebeul/Dresden ist in der Gründungsphase. Informationen und Austausch zum Thema finden Betroffene und Interessierte auf der VIDU-Homepage www.verein-verwitwet.de. Familienmitglieder und Freunde können hier einen virtuellen Stern für die Verstorbenen auswählen und mit persönlichen Daten markieren (‘VIDU-Sternenhimmel’ www.verein-verwitwet.de/sternenhimmel). Darüber hinaus können Betroffene die VIDU-Briefaktion ‚Zurück ins Leben‘ anfordern und erhalten regelmäßig aufbauende Post.

Gerade konzipiert wurde ein VIDU-Selbsthilfegruppen-Starterkit, das gegen Spende zum Beispiel auch von Trauerbegleitern oder Beerdigungsinstituten angefordert werden kann (starterkit@verein-verwitwet.de). Da sich die Arbeit derzeit lediglich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert, wirbt der Verein ausdrücklich um Spenden oder Fördermitgliedschaften. Mit dem neu entwickelten VIDU-Unterstützer-Logo können Fördermitgliedern ihr Engagement dokumentieren. Auf der diesjährigen Messe LEBEN UND TOD hat der Verein einen Infostand (Standnummer 6D11). Der Gedenktag „Ein Licht für dich!“ findet immer am letzten Sonntag im Oktober statt: in diesem Jahr ist das der 27.10.2019.



Info: VIDU verein-verwitwet e.V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Der Selbsthilfeverein wurde 2017/18 mit einem startsocial-Beratungsstipendium ausgezeichnet. Die Initiative startsocial wird von großen deutschen Unternehmen unterstützt, die die Stipendiaten durch ausgebildete Coaches begleiten und beraten. Startsocial steht unter Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Mehr Infos unter www.verein-verwitwet.de

(3.038 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

verein-verwitwet e. V.

Susanne Hempel, Tel. 0172 / 203 37 78

E-Mail: hempel.hempel@t-online.de; Internet : www.verein-verwitwet.de